



---

# Servicestelle Familienfreundliches Studium

## Infobrief Nr. 2/2023

Liebe Leser\*innen,

im zweiten Infobrief der Servicestelle Familienfreundliches Studium im Jahr 2023 haben wir wieder eine interessante Mischung aus Informationen für Sie zusammengestellt.

So berichten wir u.a. von zwei aktuellen Veröffentlichungen des BMFSFJ – der Ausgabe des Monitors Familienforschung und dem Familienbarometer, von zwei DJI-Publikationen – dem Kinderbetreuungsreport 2022 mit dem Schwerpunkt Betreuungsbedarf bei U3- und U6-Kindern sowie der Impulse-Doppelausgabe 1/2023 zum Thema „Frühe Bildung weiterentwickeln“ und von der DKLK-Studie 2023 zum Personalmangel in Kitas.

Weiterhin haben wir Fachtexte, Studien, Arbeitshilfen und praxisnahe Berichte in den Rubriken Unterstützung für Studierende/ Familien, Nachhaltigkeit, Demokratiebildung, Digitalisierung zusammengetragen.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre!

Ihre Servicestelle Familienfreundliches Studium

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



# Themen in dieser Ausgabe

---

## Aus dem Bund

- [BMFSFJ: Was heißt hier familienfreundlich? Vorstellungen und Erwartungen von \(potenziellen\) Eltern](#)
- [BMFSFJ: Ministerin Paus veröffentlicht Familienbarometer](#)

## Kinderbetreuung auf dem Campus

- [DKLK-Studie 2023: Personalmangel gefährdet frühkindliche Bildung](#)
- [DJI-Kinderbetreuungsreport 2022: Der Betreuungsbedarf bei U3- und U6-Kindern](#)
- [DJI-Impulse: Themenschwerpunkt „Frühe Bildung weiterentwickeln“](#)
- [Didacta Magazin: Resilienz der Kitafachkräfte stärken](#)
- [Deutscher Kita-Verband: Positionspapier zur SGB VIII Reform](#)
- [BiB: Kinder aus benachteiligten Familien bekommen seltener KiTa-Platz](#)
- [Kleine Hilfe reicht für Erfolg bei Kita-Platz und Arbeitsmarkt](#)
- [Schleswig-Holstein: Antragsverfahren für Sprach-Kitas gestartet](#)
- [Haus der kleinen Forscher: Kostenlose Materialien für Kitas zum diesjährigen Motto "Abenteuer Weltall - komm mit!"](#)

## Studium und Campus

- [BMWSB: Sonderprogramm Junges Wohnen gestartet!](#)
- [DSW zum Start des Bund-Länder-Programms „Junges Wohnen“](#)
- [Universität Halle: Studieren mit und ohne Corona](#)

## Unterstützung für Studierende/ Familien

- [BMAS: neue Broschüre Sozialhilfe kurz und knapp](#)
- [Forderungen zur finanziellen Entlastung und Unterstützung von Familien](#)
- [Frauenhauskoordinierung: Neues Portal für die Arbeit mit Kindern bei häuslicher Gewalt](#)
- [AMYNA: Broschüre „Kinder schützen leicht erklärt“](#)

## Berufswege

- [Von Beruf: Fachberatung!](#)
- [Projekt BEFAS: Ukrainische Pädagog\\*innen als zukünftige Fachkräfte in Kitas?](#)
- [WiFF-Arbeitspapier: Wie gelingen Weiterbildungen für Kita-Fachkräfte zum Ansatz „Bildung für nachhaltige Entwicklung“?](#)

## Nachhaltigkeit

- [AGJ: Deutscher Kinder- und Jugendhilfepreis 2024 ausgeschrieben](#)
- [Bio kann jeder: Positive Bilanz und neue Workshops in 2023](#)



## Themen in dieser Ausgabe

---

### **Digitalisierung/ Digitale Kompetenz**

- [DuVK: Impulse zur Digitalisierung in der Kindertagesbetreuung](#)
- [Digitale Bildungsdokumentation in Kitas - wozu?](#)

### **Demokratiebildung/ Partizipation/ Inklusion**

- [Paritätischer Gesamtverband: Online-Veranstaltungen zu den Alltagsthemen der Partizipation in der KiTa](#)
- [Klare Kiste – Menschenrechte. Reflexionsfragen für Fachkräfte in der frühkindlichen Bildung](#)
- [Deutsches Kinderhilfswerk: Kindergipfel in Berlin – u.a. Forderung nach einem 19-Euro-Ticket für Schüler, Auszubildende und Studierende](#)

### **Studien/ Publikationen/ Literatur**

- [Hans-Böckler-Stiftung: „Mütter sind in der Krise“](#)
- [Elternzeitstudie: Die Väterzeit hat Einfluss auf den beruflichen Wiedereinstieg der Mutter](#)
- [Väterstudie der TU Braunschweig: VAPRO – You don't need to be superheroes](#)

### **Good Practices aus Studierendenwerken und Hochschulen**

- [Studierendenwerk Essen-Duisburg: Care-Café](#)
- [Studierendenwerk Essen-Duisburg: Hilfe für Erdbebenopfer – Spendenaktion in der Kita](#)
- [Studierendenwerk Freiburg-Schwarzwald: Kangatraining®](#)
- [Studierendenwerk München Oberbayern: Einladung zum Familiencafé](#)
- [Studierendenwerk Thüringen: Kita-Fachtag zum Thema Sexualpädagogik](#)
- [Universität Bonn: Finanzielle Kurzzeitunterstützung für studierende und promovierende Eltern in Abschlussphasen](#)
- [Universität Bonn: Podcast „Studieren mit Kind“](#)
- [Universität Würzburg: Ein Baby-Bag für unsere Studizwerges](#)

### **Termine/ Veranstaltungen**

- [Der Paritätische: digitale Fachveranstaltung: Psychische und emotionale Gewalt in Kindertageseinrichtungen](#)

### **Aus der SFS**

- [Dokumentation zum Online-Austauschforums „Studieren mit Kindern im Ausland“ ist online](#)



## Aus dem Bund

---

### **BMFSFJ: Was heißt hier familienfreundlich? Vorstellungen und Erwartungen von (potenziellen) Eltern**

Die aktuelle Ausgabe des [Monitors Familienforschung](#) des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) ist unter dem Titel „Was heißt hier familienfreundlich? Vorstellungen und Erwartungen von (potenziellen) Eltern“ online. Die vorliegende Studie zeigt auf, dass die Menschen zu Familienfreundlichkeit konkrete Erwartungen an die Politik verbinden. Mit der vorliegenden Studie des SINUS-Instituts wurde erstmals erhoben, was die Bevölkerung unter Familienfreundlichkeit versteht und was nötig ist, um Deutschland zu einem familienfreundlicheren Land zu machen.

Die Studie ist nur online verfügbar und steht hier als [Download](#) zur Verfügung.

*Quelle: Newsletter des BMFSFJ vom 03.03.2023*

### **BMFSFJ: Ministerin Paus veröffentlicht Familienbarometer**

Bundesfamilienministerin Lisa Paus hat am 20. März 2023 gemeinsam mit Prof. Renate Köcher (Geschäftsführerin des Instituts für Demoskopie Allensbach) und Christian Böllhoff (Direktor Prognos AG) das Familienbarometer vorgestellt. Im Familienbarometer werden zentrale Trends zum Familienleben in Deutschland analysiert und konkrete Optionen für die Weiterentwicklung familienpolitischer Leistungen aufgezeigt. Der Fokus des Familienbarometers liegt auf den Handlungsfeldern: „Finanzielle Sicherheit für Familien erhöhen“, „Kinderbetreuung bedarfsgerecht weiterentwickeln“ und „Zeitautonomie in herausfordernden Familienphasen erhöhen“. „Das Familienbarometer macht deutlich: Mit Familienpolitik können wir Zusammenhalt und Resilienz unserer Gesellschaft stärken. Dafür müssen wir die Rahmenbedingungen für Familien so gestalten, dass sie zu den Bedürfnissen von Familien passen – gerade in Krisen. Das Familienbarometer gibt dafür zuverlässig Orientierung“, meint Bundesfamilienministerin Lisa Paus.

Die vollständige Pressemitteilung können Sie [hier](#) lesen und die Publikation finden Sie [hier](#).

*Quelle: FKP-Newsletter vom 29.03.2023*



# Kinderbetreuung auf dem Campus

## DKLK-Studie 2023: Personalmangel gefährdet frühkindliche Bildung

„Hochgerechnet etwa 10.000 Kitas haben im letzten Jahr in Deutschland in mehr als der Hälfte der Zeit in aufsichtspflichtrelevanter Personalunterdeckung gearbeitet“, so Tomi Neckov, stellvertretender Bundesvorsitzender des Verbandes Bildung und Erziehung (VBE) anlässlich der Veröffentlichung der DKLK-Studie 2023. Die DKLK-Studie mit dem Themenschwerpunkt „Personalmangel in Kitas im Fokus“, basiert auf einer Befragung von 5.387 Kitaleitungen und liefert laut Neckov „bedrückende Ergebnisse in Bezug auf die Gesundheit und Zufriedenheit der Erzieherinnen und Erzieher. Die wahrgenommene Wertschätzung durch die Politik hat nochmals abgenommen“. [Hier](#) finden Sie die digitale Pressemappe mit Keyfacts, dem Studienbericht sowie die Pressemitteilung des Verbands Bildung und Erziehung (VBE Bundesverband).

Quelle: [bildungsklick](#) vom 24.03.2023

## DJI-Kinderbetreuungsreport 2022: Der Betreuungsbedarf bei U3- und U6-Kindern

Wie viele Eltern haben Bedarf an Kinderbetreuung und welche Betreuungsform wünschen sie sich? Wie hat sich der Bedarf in den vergangenen Jahren entwickelt? Diese und weitere Fragen müssen geklärt werden, um den Status Quo und den Bedarf des quantitativen Ausbaus der Kindertagesbetreuung in Deutschland zu ermitteln und zu steuern. Im Rahmen der DJI-Kinderbetreuungsstudie (KiBS) des Deutschen Jugendinstituts (DJI) analysieren die Forschenden daher mittels einer jährlichen, länderrepräsentativen Elternbefragung Betreuungsbedarf und Betreuungssituation von Kindern ab der Geburt bis zum Ende der Grundschulzeit. Die Studie ermittelt seit mittlerweile elf Jahren auch Diskrepanzen zwischen dem Bedarf und der Verfügbarkeit von Kindertagesbetreuung. Die jetzt vorliegende [Studie 1 des DJI-Kinderbetreuungsreports 2022](#) befasst sich mit dem elterlichen Betreuungsbedarf bei unter dreijährigen Kindern (U3-Kinder) und Kindern zwischen drei Jahren und dem Schuleintritt (U6-Kinder).

Die Pressemitteilung des DJI vom 2. März 2023 können Sie [hier](#) einsehen.

Quelle: [bildungsklick](#) vom 03.03.2023

## DJI-Impulse: Themenschwerpunkt „Frühe Bildung weiterentwickeln“

Wie es um die Qualität der Kindertagesbetreuung in Deutschland steht – auch angesichts des Fachkräftemangels – und was andere Länder besser machen ist Thema der aktuellen Ausgabe des Forschungsmagazins DJI Impulse.

Auf der Homepage des DJI finden Sie die [Pressemitteilung](#) vom 22. März 2023, den kostenlosen Download zur [Doppelausgabe 1/2023](#) und den Link zum ergänzenden DJI-Videocast Perspektiven.

## Didacta Magazin: Resilienz der Kitafachkräfte stärken

Wie Kita-Fachkräfte widerstandsfähig bleiben und Kinder dabei unterstützen können, Resilienz zu entwickeln, zeigt das Titelthema der neuen Ausgabe von [Meine Kita – Das didacta Magazin](#) für die frühe Bildung. Meine Kita zeigt, was Mitarbeitende, Teams und Führungskräfte in Kitas dafür tun können und wie sie auch den Kindern dabei helfen können, Widerstandsfähigkeit zu entwickeln.

Quelle: [bildungsklick](#) vom 24.02.2023



# Kinderbetreuung auf dem Campus

## Deutscher Kita-Verband: Positionspapier zur SGB VIII Reform

Der Deutsche Kitaverband (DKV) fordert die Anerkennung als freier Träger der Jugendhilfe zu erleichtern und alle freien Träger gleich zu behandeln. Das Rechtsinstitut der Anerkennung ist aus Sicht des DKVs und aus Sicht führender Sozialrechtsexperten insgesamt als rechtlich kritisch bis rechtswidrig zu bewerten. Der Deutsche Kitaverband fordert daher in seinem [Positionspapier „SGB VIII-Reform: Anerkennung als freier Träger der Jugendhilfe erleichtern und alle freien Träger gleichbehandeln“](#), dass die Verfassungsmäßigkeit von § 75 SGB VIII vom Gesetzgeber neu beurteilt wird.

Quelle: FKP-Newsletter vom 29.03.2023

## BiB: Kinder aus benachteiligten Familien bekommen seltener KiTa-Platz

Ob Kinder einen Betreuungsplatz in einer KiTa bekommen oder nicht, hängt stark von den sozioökonomischen Verhältnissen ihrer Eltern ab. Daran hat sich auch zehn Jahre nach Einführung des Rechtsanspruchs auf einen KiTa-Platz nach dem vollendeten ersten Lebensjahr wenig geändert. Zu diesem Schluss kommt eine aktuelle Studie des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung (BiB). Die Pressemitteilung ist [hier](#) zu finden.

Quelle: FKP-Newsletter vom 15.03.2023

## Kleine Hilfe reicht für Erfolg bei Kita-Platz und Arbeitsmarkt

Das Deutsche Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW), die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, die Technische Universität München (TUM), die Universität Augsburg und das ifo Institut haben gemeinsam das Working Paper zur Bildungsgerechtigkeit in Deutschland ausgearbeitet. Die Wissenschaftler\*innen haben untersucht, ob bildungsferneren Familien der Zugang zu Kita-Plätzen erleichtert werden kann und ob Frauen dadurch bei Arbeitszeit und Einkommen profitieren. Über die Erkenntnisse können Sie [hier](#) mehr lesen.

Quelle: [bildungsklick](#) vom 10.03.2023

## Schleswig-Holstein: Antragsverfahren für Sprach-Kitas gestartet

Gute Neuigkeiten aus dem Bundesland Schleswig Holstein: das Antragsverfahren für Sprach-Kitas hat begonnen: Interessierte Kindertageseinrichtungen können seit dem 1. Februar einen Antrag auf Anerkennung als Sprach-Kita stellen. Landesweit sollen künftig 230 Kindertageseinrichtungen eine Förderung erhalten, um eine zusätzliche Sprachfachkraft einstellen zu können. Das neue Landesprogramm Sprach-Kitas startet am 1. Juli 2023, nachdem der Bund im vergangenen Jahr überraschend den Ausstieg aus dem gleichlautenden Bundesprogramm erklärt hatte.

Quelle: FKP-Newsletter vom 10.02.2023

## Haus der kleinen Forscher: Kostenlose Materialien für Kitas zum diesjährigen Motto "Abenteuer Weltall - komm mit!"

Das Haus der kleinen Forscher ist bekannt als bundesweite Bildungsinitiative und möchte eine bessere MINT-Bildung in den Kitas und Grundschulen fördern. Ab jetzt können Sie über die Seite der Stiftung die vielfältigen [Aktionsmaterialien zum "Tag der kleinen Forscher"](#) bestellen oder herunterladen und mit den Kindern auf eine spannende Reise ins Universum starten.

Quelle: [bildungsklick](#) vom 24.02.2023



## Studium und Campus

---

### BMWSB: Sonderprogramm Junges Wohnen gestartet!

In den letzten Jahren wurde es für junge Menschen zunehmend schwerer, bezahlbaren Wohnraum zu finden. Deshalb wurde das Förderprogramm „Junges Wohnen“ gestartet, mit dem die Länder mit 500 Millionen Euro Wohnraum für junge Studierende und Auszubildende schaffen können. Das geht sowohl für den Aus-, Neu- oder Umbau von Wohnheimplätzen. Voraussetzung für den Programmstart, ist eine Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern, die mit der letzten Unterschrift 24. März 2023 geschlossen wurde und in Kraft getreten ist.

Die vollständige Pressemitteilung des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen vom 30.03.2023 können Sie [hier](#) einsehen.

### DSW zum Start des Bund-Länder-Programms „Junges Wohnen“

In seinem Statement zum Start des Bund-Länder-Programms „Junges Wohnen“ anlässlich eines gemeinsamen Pressetermins des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, der vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di und des Deutschen Studierendenwerks am Donnerstag, den 30. März 2023 hebt Matthias Anbuhl, Vorstandsvorsitzender des Deutschen Studierendenwerks u.a. hervor: „Viele Studierende stehen angesichts der rasant steigenden Preise für Energie und Lebensmittel finanziell mit dem Rücken zur Wand. Die Mieten in den Hochschulstädten schießen nach oben. Bezahlbarer Wohnraum für Studierende ist in so gut wie allen deutschen Hochschulstädten zur absoluten Mangelware geworden. Die Zahl der staatlich geförderten Studienplätze ist seit dem Jahr 2007 um 52% gestiegen – die Zahl der staatlich geförderten Wohnheim-Plätze aber nur um 7%. Die Bundesregierung legt mit dem ‚Jungen Wohnen‘ ein Förderprogramm mit einem Bundes-Anteil von 500 Millionen Euro auf. Das ist das größte Förderprogramm für junges Wohnen seit der deutschen Wiedervereinigung! Mein Appell geht an die Bundesländer: Stellen Sie nun Ihrerseits die Länder-Fördermittel für das ‚Junge Wohnen‘ bereit. Geben Sie dem Programm zusätzlich Kraft und Volumen!“

Das vollständige Statement von Herrn Anbuhl können Sie [hier](#) nachlesen.

### Universität Halle: Studieren mit und ohne Corona

Im neuen Heft der Zeitschrift „die hochschule“ liegt der Schwerpunkt auf Studien- und Lehrerfahrungen unter Pandemie-Bedingungen sowie dem, was daraus für die Zeit danach folgt. Einleitend wird die Frage erörtert, welche Zusammenhänge es zwischen der Qualität des deutschen Pandemiemanagements und der deutschen Hochschulbildungsqualität gibt. Die Auflistung der Beiträge sowie Informationen zur Bestellung der Zeitschrift finden Sie [hier](#).

*Quelle: Newsletter der Koordinierungsstelle Chancengleichheit Sachsen vom 17.03.2023*



## Unterstützung für Studierende/ Familien

---

### **BMAS: neue Broschüre Sozialhilfe kurz und knapp**

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat im Januar 2023 die [Broschüre](#) „Sozialhilfe kurz und knapp: Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“ herausgegeben.

Quelle: Newsletter des BMAS vom 30.03.2023

### **Forderungen zur finanziellen Entlastung und Unterstützung von Familien**

Ein Bündnis aus 16 Verbänden vermeldet, dass die aktuelle inflationsbedingte Erhöhung von Lebensmittel-, Energie- und Heizkosten in Deutschland, insbesondere Familien große Probleme bereitet. Die bisherigen Entlastungspakete der Regierung reichen nach Ansicht des Bündnisses nicht aus. Um Familien schnell und unbürokratisch zu entlasten, fordert das Bündnis unter anderem die Einführung eines Energiekostenzuschusses pro kindergeldberechtigtem Kind in Höhe von 150 Euro und die Abschaffung der Elternbeiträge für Kindertagesbetreuung. Das komplette [Forderungspapier](#) finden Sie hier.

Quelle: [FKP-Newsletter](#) vom 29.03.2023

### **Frauenhauskoordinierung: Neues Portal für die Arbeit mit Kindern bei häuslicher Gewalt**

Mit dem Portal [www.sicher-aufwachsen.org](http://www.sicher-aufwachsen.org) bietet Frauenhauskoordinierung e.V. (FHK) eine neue interdisziplinäre Plattform, die pädagogische Fachkräfte unterschiedlichster Felder bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Kontext von Partnerschaftsgewalt unterstützt. Auf dem Fachkräfteportal stellt FHK ab sofort kostenfrei eine umfassende Sammlung fachübergreifender und praxisnaher Arbeitsmaterialien sowie innovativer Best Practice-Ansätze zur Verfügung. Über 250 Materialien von Expert\*innen unterschiedlichster Fachbereiche ermöglichen einen niedrigschwelligen Einstieg in die spezialisierte Unterstützung und Versorgung von Kindern nach Gewalterfahrungen, darunter die eigens für die Seite produzierte Video-Reihe „Fachpersonen erzählen“, Arbeitsblätter zum Fallmanagement oder ein Wörterbuch zu Gewaltschutz in Leichter Sprache.

Die Pressemitteilung des Frauenhauskoordinierung e.V. (FHK) finden Sie [hier](#).

Quelle: [Fachinfo](#) des Paritätischen vom 30.03.2023

### **AMYNA: Broschüre „Kinder schützen leicht erklärt“**

Informationen zum sexuellen Missbrauch an Kindern für Eltern sind jetzt auch in leichter Sprache dank AMYNA e.V. – Institut zur Prävention von sexuellem Missbrauch zu finden. Das Medium richtet sich insbesondere an die Eltern mit Lernschwierigkeiten oder Eltern die gerade Deutsch lernen. Das Heft hat Tipps für Eltern mit Kindern von 0 – 6 Jahren. [Hier](#) kann das Heft für einen kleinen Preis (2,50€) heruntergeladen werden.

Quelle: Newsletter ErzieherIn vom 03.03.2023



# Berufswege

---

## Von Beruf: Fachberatung!

Fachberatung spielt eine wichtige Rolle für die Qualitätsentwicklung in Kitas. Nicht klar umrissen sind das Berufsbild und die Aufgaben von Fachberaterinnen und Fachberatern. Auf Basis einer Fragebogenstudie geht das [Arbeitspapier](#) der Frage nach, welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten sich bei den Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen, dem Ausbildungshintergrund sowie den Tätigkeitschwerpunkten beobachten lassen.

Quelle: WiFF-Newsletter vom 08.03.2023

## Projekt BEFAS: Ukrainische Pädagog\*innen als zukünftige Fachkräfte in Kitas?

Projekt BEFAS bedeutet Bildung und Erziehung im Kindesalter für Personen mit ausländischen, pädagogischen Studienabschlüssen und ist ein Projekt der Katholischen Stiftungshochschule München in Kooperation mit der Landeshauptstadt München, das Personen mit ausländischen, pädagogischen Hochschulabschlüssen ermöglicht, eine berufliche Anerkennung als Kindheitspädagog\*in zu erlangen. Mit 13% sind die ukrainischen Studierenden die zweitgrößte Gruppe unter den BEFAS-Studierenden. Welche Qualifikationen, Sprachkenntnisse und Hintergründe bringen die Studierenden aus der Ukraine mit? Die Antworten auf diese Fragen können Sie [hier](#) nachlesen.

Quelle: Newsletter ErzieherIn vom 03.03.2023

## WiFF-Arbeitspapier: Wie gelingen Weiterbildungen für Kita-Fachkräfte zum Ansatz „Bildung für nachhaltige Entwicklung“?

Auf Basis einer systematischen Literaturrecherche geht das [Arbeitspapier](#) des WiFF der Frage nach, welche Faktoren zum Gelingen von Weiterbildungen beitragen, die den Ansatz „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) für Kita-Fachkräfte fokussieren. Die Auswertung der nationalen und internationalen Studien liefert eine erste Orientierung im Hinblick auf die vielfältigen Faktoren in den Bereichen Planung, Durchführung, Evaluation und Kontexte, die dazu beitragen können, dass BNE-Weiterbildungen eine anhaltende Wirkung entfalten.

Quelle: WiFF-Newsletter vom 08.03.2023



## Nachhaltigkeit

---

### AGJ: Deutscher Kinder- und Jugendhilfepreis 2024 ausgeschrieben

Beim diesjährigen [Kinder- und Jugendhilfepreis](#) wird Nachhaltigkeit in der Kinder- und Jugendhilfe groß geschrieben. Gesucht werden ab sofort innovative Praxisangebote zum Thema „Ökologische Nachhaltigkeit in der Kinder- und Jugendhilfe“, die zeigen wie sich die Einrichtungen selbst ökologisch nachhaltig ausrichten (z. B. beim Energiesparen oder verändertem Konsumverhalten) und/oder welche pädagogischen Angebote sie zum Thema haben.

Quelle: FKP-Newsletter vom 15.03.2023

### Bio kann jeder: Positive Bilanz und neue Workshops in 2023

Die [Bio kann jeder-Workshops](#) sind Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL), initiiert vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Ein bundesweites Netzwerk von „Bio kann jeder-Regionalpartnern“ unterstützt Verantwortliche vor Ort dabei, das Verpflegungsangebot in Kindertagesstätten und Schulen nachhaltiger zu gestalten. Bei den kostenlosen Workshops erhalten die Teilnehmenden konkrete Tipps zur Einführung von Bio-Produkten in der Schul- und Kita-Verpflegung oder wie sich Bio-Anteile steigern lassen.

Quelle: Newsletter ErzieherIn vom 03.03.2023

## Digitalisierung/ Digitale Kompetenz

---

### DuVK: Impulse zur Digitalisierung in der Kindertagesbetreuung

In 2022 widmete sich die Koordinierungsstelle „Demokratie und Vielfalt in der Kindertagesbetreuung“ der Digitalisierung in der Kindertagesbetreuung als einem Schwerpunktthema: Am 17. Oktober 2022 veranstaltete sie die Fachtagung „Alle digital dabei? Frühe Demokratie- und Vielfaltsbildung mit digitalen Medien stärken“. Die Impulse der Fachtagung griff sie anschließend in der Podcastfolge „Mit dem Tablet zu mehr Teilhabe? Digitale Medienbildung in der KiTa“ auf. Die [Podcastfolge](#) sowie die [Tagungsdokumentation](#) inklusive Video-Mitschnitte sind nun online verfügbar. Die Impulse zu den Kernaussagen und Links zu den Live Mitschnitten aus der Fachtagung finden Sie [hier](#).

Quelle: FKP-Newsletter vom 01.03.2023

### Digitale Bildungsdokumentation in Kitas - wozu?

Digitale Werkzeuge spielen heute in fast allen Lebensbereichen eine Rolle – auch in der Kita. So sind in den vergangenen Jahren auch für die Bildungsdokumentation neue digitale Wege entwickelt worden, zum Beispiel für die Portfolioarbeit. Ein Plädoyer von Helen Knauf, Professorin an der Hochschule Bielefeld.

Den Beitrag können Sie [hier](#) einsehen.

Quelle: FRÖBEL Rundblick vom 31.03.2023



# Demokratiebildung/ Partizipation/ Inklusion

---

## Paritätischer Gesamtverband: Online-Veranstaltungen zu den Alltagsthemen der Partizipation in der KiTa

Der Paritätische Gesamtverband bietet ab dem 30.03.2023 regelmäßige Online-Austausch-Termine s.g. Praxis-Dialoge zum Thema "Partizipation und Demokratiebildung in der Kindertagesbetreuung" an. Dieses Angebot wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ gefördert und richtet sich an alle, die sich über Alltagsthemen der frühen Demokratiebildung in Kita und Kindertagespflege austauschen möchten. Mehr Informationen über die Praxis-Dialoge finden Sie [hier](#).

Quelle: Newsletter des Paritätischen vom 28.02.2023

## Klare Kiste – Menschenrechte. Reflexionsfragen für Fachkräfte in der frühkindlichen Bildung

Das [Bildungsmaterial](#) „Klare Kiste – Menschenrechte“ unterstützt Pädagog\*innen und andere Fachpersonen im frühkindlichen Bildungsbereich in der Auseinandersetzung mit Kinder- und Menschenrechten. Auf insgesamt 72 Karten finden Fachkräfte Basisinformationen zu Menschenrechten und wichtigen menschenrechtlichen Themen. Auf der [Webseite](#) des Deutschen Instituts für Menschenrechte die Möglichkeit, sich die Themen- und Impulskarten als barrierefreies PDF herunterzuladen und selbst auszudrucken. Außerdem finden Sie Literatur- und Materialhinweise für eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Themen der Kartenbox.

Quelle: [ufuq.de](#)-Newsletter vom 01.03.2023

## Deutsches Kinderhilfswerk: Kindergipfel in Berlin – u.a. Forderung nach einem 19-Euro-Ticket für Schüler, Auszubildende und Studierende

Mit zahlreichen Forderungen ist der Kindergipfel des Deutschen Kinderhilfswerkes in Berlin zu Ende gegangen. Vom 1. bis 4. April stellten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Themen vor, die ihnen am Herzen liegen, und diskutierten abschließend mögliche Lösungswege mit Politikerinnen und Politikern.

Die Kinder und Jugendlichen forderten unter anderem Kinderinteressensvertretungen in Behörden, ein 19-Euro-ÖPNV-Ticket für Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende und Studierende und die Einführung einer Müllpolizei für stärkeren Umweltschutz.

Die Pressemitteilung des Deutschen Kinderhilfswerks vom 4. April 2023 können Sie [hier](#) lesen.



## Studien/ Publikationen/ Literatur

---

### Hans-Böckler-Stiftung: „Mütter sind in der Krise“

Mütter haben es in der aktuellen Krise schwer. Sie fühlen sich stärker belastet, gleichzeitig ist ihr Vertrauen in den Staat auf einen Tiefpunkt gesunken. Das ist ein Ergebnis der Erwerbspersonenbefragung der Hans-Böckler-Stiftung. „Die Mütter sind deutlich unzufriedener mit dem Krisenmanagement als der Rest der Bevölkerung“, sagt Bettina Kohlrausch, wissenschaftliche Direktorin des WSI. Die Politik habe lange ignoriert, dass in der Gesellschaft nicht nur Erwerbsarbeit, sondern auch Sorgearbeit geleistet werden muss – und die bleibe hauptsächlich Sache der Frauen. Betreuungsausfälle zu kompensieren und die psychosozialen Folgen der Pandemie aufzufangen, bleibt überwiegend eine Aufgabe der Mütter. Mehr Unterstützung durch die Männer erhalten sie offenbar nicht: Die Aufteilung der Sorgearbeit zwischen Müttern und Vätern hat sich in etwa wieder auf dem Niveau von vor der Corona-Pandemie eingependelt. Den Böckler Impulse-Beitrag können Sie [hier](#) lesen.

Quelle: Newsletter der Koordinierungsstelle Chancengleichheit Sachsen vom 21.02.2023

### Elternzeitstudie: Die Väterzeit hat Einfluss auf den beruflichen Wiedereinstieg der Mutter

Mütter nehmen nach einer Elternzeit schneller wieder eine Arbeit auf, wenn der Ehemann auch Elternzeit nimmt. Das gilt besonders dann, wenn diese länger als 2 Monate dauert. Das geht aus einer Analyse des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) hervor, die am 7. Februar 2023 veröffentlicht wurde. Die [Studie](#) basiert auf administrativen Daten der Bundesagentur für Arbeit und den Erwerbsverläufen von verheirateten Paaren, deren erstes Kind zwischen 2007 und 2013 geboren ist.

Die Presseinformation des IAB vom 7. Februar 2023 finden Sie [hier](#).

Quelle: Newsletter der Koordinierungsstelle Chancengleichheit Sachsen vom 17.03.2023

### Väterstudie der TU Braunschweig: VAPRO – You don't need to be superheroes

Die Technische Universität Braunschweig hat eine neue Studie zur Erforschung der unterschiedlichen Lebenslagen von Vätern veröffentlicht. Hierin wird deutlich, dass sich vor allem die Selbstwahrnehmung und der Anspruch von Vätern an sich selbst verändert. Selbst wollen sie sich in der Rolle der aktiven Vaterschaft sehen und nicht als abwesender Ernährer. In der Studie wird jedoch auch deutlich: Nur einer von zehn Vätern übernimmt mehr Aufgaben innerhalb der Kinderversorgung als der andere Elternteil. Fast 85 % der Väter arbeiten 40 oder mehr Stunden in der Woche, 75 % der anderen Elternteile arbeiten nicht oder maximal 30 Stunden pro Woche.

Auf der [Homepage](#) der TU Braunschweig finden Sie ausführliche Informationen und [hier](#) steht der Abschlussbericht als Download zur Verfügung.

Quelle: Newsletter der Koordinierungsstelle Chancengleichheit Sachsen vom 21.03.2023



# Good Practices aus Studierendenwerken und Hochschulen

## Studierendenwerk Essen-Duisburg: Care-Café

Das [Care-Café](#) ist eine gemeinsame Initiative des Studierendenwerk Essen-Duisburg und der Hochschule Ruhr West und richtet sich an Studierende mit Familien- und Pflegeaufgaben. Das Care-Café ist ein informierendes, aber vor allem ein aktivierendes Format. Es möchte Erfahrungsaustausch und Vernetzung fördern und helfen, mehr Planbarkeit und Zufriedenheit für das Studium mit Sorgearbeit zu erreichen. Die Auftakttermine, bspw. am 16. Mai 2023 zum Stress- und Zeitmanagement, bestehen aus zwei Teilen: wechselnde Referent\*innen leiten die Treffen mit einer Input-Session ein. Anschließend beginnt die Austauschphase.

## Studierendenwerk Essen-Duisburg: Hilfe für Erdbebenopfer – Spendenaktion in der Kita

Am 1. März 2023 hatte der Elternbeirat der Kita Brückenspatzen am Campus Essen eine Spendenaktion auf die Beine gestellt. Die Einnahmen des Waffel- und Kuchenverkaufs in Höhe von 630 Euro wurden für die Opfer des Erdbebens in der Türkei und in Syrien gespendet.

## Studierendenwerk Freiburg-Schwarzwald: Kangatraining®

[Kangatraining](#) ist ein Bewegungsangebot für Studierende mit Babys. Das 8-wöchige Programm ist auf die Bedürfnisse der jungen Eltern und ihrer Babys abgestimmt. Ein Fokus wird auf die korrekte Körperhaltung und Festigung der Bauchmuskulatur gelegt. Das Startdatum ist der 19. April 2023.

## Studierendenwerk München Oberbayern: Einladung zum Familiencafé

In der Kita Herzerl findet am 25. April 2023 ein [Familiencafé](#) statt. In der Turnhalle oder bei schönem Wetter im Garten wird es für die Kinder interessante, altersgerechte Spielmöglichkeiten geben und die Erwachsenen haben die Möglichkeit bei einer Tasse Tee oder Kaffee in ungezwungener Atmosphäre andere Studierende und Studieninteressierte kennenzulernen. Gleichzeitig stehen für Fragen rund um das Studium mit Familie einige Ansprechpartner\*innen aus den verschiedenen Hochschulen und dem Studierendenwerk zur Verfügung.

## Studierendenwerk Thüringen: Kita-Fachtag zum Thema Sexualpädagogik

Für alle Kitas des Studierendenwerks Thüringen wurden Kinderschutzkonzepte erarbeitet und am 10. März 2023 fand ein Kita-Fachtag zum Thema Sexualpädagogik statt. Daran nahmen 120 Personen teil, darunter die Kita-Mitarbeitenden des Studierendenwerks Thüringen, Elternvertretungen und Vertreter\*innen der Thüringer Jugendämter. Mit dem fachlichen Input von Frau Hartung, Expertin aus dem Zentrum für Sexuelle Bildung und Beratung Leipzig, setzten sich die Teilnehmenden des Fachtags bei Folgeworkshops weiter auseinander und tauschten ihren Erfahrungen aus.

Die News-Meldung des Studierendenwerks Thüringen finden Sie [hier](#).



# Good Practices aus Studierendenwerken und Hochschulen

---

## Universität Bonn: Finanzielle Kurzzeitunterstützung für studierende und promovierende Eltern in Abschlussphasen

Diese Maßnahme, die in Kooperation mit dem Familienbüro durchgeführt wird, soll Eltern in Abschlussphasen des Studiums (Bachelor-/Masterstudium) oder der Promotion über einen begrenzten Zeitraum finanziell unterstützen. Ziel der Bezuschussung ist es, eine Entlastung bei der Kinderbetreuung oder bei der Erledigung der alltäglichen Aufgaben im Haushalt zu schaffen, um mehr zeitlichen Freiraum für den erfolgreichen Abschluss zu ermöglichen. Anträge können noch bis zum 31. Mai 2023 eingereicht werden. Weitere Infos sind [hier](#) zu finden.

*Quelle: Newsletter der Uni Bonn vom 09.03.2023*

## Universität Bonn: Podcast „Studieren mit Kind“

Das Familienbüro der Universität Bonn veröffentlichte einen [Podcast](#) mit vielen wertvollen Einblicken in das Thema „Studieren mit Kind“. Es wird unter anderem über die finanziellen und organisatorischen Möglichkeiten für studierende Eltern und die Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten des Familienbüros gesprochen. Ann-Cathrin Dohmen berichtet von ihre Erfahrungen als studierende Mutter.

*Quelle: Newsletter der Uni Bonn vom 09.03.2023*

## Universität Würzburg: Ein Baby-Bag für unsere Studizwerges

Der [Familienservice der Uni Würzburg](#) freut sich, ab sofort ein kleines, gemeinsam mit dem Golden Z Club Würzburg Amelia gepacktes Willkommensgeschenk für den Studi-Nachwuchs überreichen zu können. Neben kleinen Aufmerksamkeiten finden die Eltern im Baby-Bag hilfreiche Infos zu Unterstützungsmöglichkeiten für Familien an der Uni und für die erste Zeit mit Baby.



## Termine/ Veranstaltungen

---

### Der Paritätische: digitale Fachveranstaltung: Psychische und emotionale Gewalt in Kindertageseinrichtungen

Der Paritätische Gesamtverband lädt zu einer Online Fachveranstaltung zum Thema Psychische und emotionale Gewalt in Kindertageseinrichtungen. Die Veranstaltung zielt darauf ab, für diese Form der Gewalt zu sensibilisieren und zu verdeutlichen, wie dieses Thema in den eigenen Strukturen qualifiziert verankert werden kann. Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Kinderschutzbundes Bundesverband und des Paritätischen Gesamtverbandes anlässlich des Internationalen Tages der gewaltfreien Erziehung am 30. April 2023. Die Teilnahme ist kostenlos. Das Programm und weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## Aus der SFS

---

### Dokumentation zum Online-Austauschforums „Studieren mit Kindern im Ausland“ ist online

Am 7. März fand das erste SFS-Online-Austauschforum 2023 zum Thema „Studieren mit Kindern im Ausland“ statt. Frau Dr. Stebner, DAAD, informierte mit ihrem inhaltsreicheren Vortrag „SOZIALE TEILHABE IM ERASMUS + PROGRAMM - Möglichkeiten in Erasmus+ für Teilnehmende mit Kind/ern“ zu den Fördermöglichkeiten für studierende Eltern. Mehr als 50 Teilnehmende aus Studierendenwerken und Hochschulen nutzen anschließend die Gelegenheit für einen kollegialen Erfahrungsaustausch. Die Präsentation von Frau Dr. Stebner ist im [Infoportal](#) der SFS abrufbar.

**Deutsches Studierendenwerk**  
Servicestelle Familienfreundliches Studium

Monbijouplatz 11  
10178 Berlin

Mail: [sfs@studentenwerke.de](mailto:sfs@studentenwerke.de)

Telefon: 030 – 29 77 27 -67 /-68

[www.studentenwerke.de/de/content/studieren-mit-kind](http://www.studentenwerke.de/de/content/studieren-mit-kind)

Wir freuen uns über Ihre Anregungen  
und Ihr Feedback.